

TIERSEUCHEN – ENTSCHÄDIGUNGSANTRAG nach § 15 Tiergesundheitsgesetz

(Antrag bitte gut leserlich in Druckschrift ausfüllen)

Teil 1 Antragsteller*Entschädigungsberechtigter nach § 21 Tiergesundheitsgesetz (TierGesG)***Teil 1 ist vollständig, innerhalb von 30 Tagen nach Tötung des letzten Tieres beim Amtstierarzt einzureichen.****Tierseuche:** **Tierart:****Reg.-Nr. nach ViehVerkV:** 1 2 0 — — — — —
(12 - stellig)

Name, Vorname bzw. Betriebsname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort bzw. Betriebssitz:

Besteuerungsform:	☐	☐	☐
	vorsteuerabzugsberechtigt (Regelbesteuerung)	pauschalierend	Hobbyhaltung

Kontoverbindung:

Bankname, Ort:

IBAN: — — — — — BIC: — — — — —

Anspruch auf Schadensersatz gegen einen Dritten gemäß § 21 (3) TierGesG (bitte zutreffendes ankreuzen)

(z.B. Haftpflichtansprüche, Schadenersatz, Tierversicherung)

☐ besteht nicht	☐ besteht gegen
(Bitte ausführliche Begründung als Anlage beifügen)	

Mit der Schätzung (Ermittlung des gemeinen Wertes) durch den Amtstierarzt allein erkläre ich mich:

(bitte zutreffendes ankreuzen)

☐ einverstanden	☐ nicht einverstanden
--	--

Alle Ansprüche sind durch den Antragsteller mit Unterlagen incl. Einzahlungsbelegen nachzuweisen!

Folgende Unterlagen sind beizufügen: (bitte zutreffendes ankreuzen)

☐ Tötungsanordnung	☐ Nachweis Tötung oder Schlachtbescheinigung
---	---

Kostennachweise

☐ Rechnung Tötungskosten mit Einzahlungsbeleg	☐ Schlachtabrechnung (Erlöse) mit Belegen
☐ Rechnung Entsorgungskosten (SecAnim, o.a.) mit Einzahlungsbeleg	☐ Sonstige Kosten z.B. Desinfektion Tötungsplatz, Impfnachweis mit Einzahlungsbeleg

Hiermit bestätige ich alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben:

Ort, Datum:..... Unterschrift des Antragstellers:

Teil 2: Angaben des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Teil 1 und 2 sind mit allen Anlagen unverzüglich an die Tierseuchenkasse zu übermitteln

Datum des Posteingangs im VLÜA:

(Teil 1 des Entschädigungsantrages)

.....

Amtliche Feststellung: ☐ Verdacht

☐ Tötung / Verendung n. § 15 / 5 TierGesG

☐ Ausbruch

amtliche Maßnahme :

Tierseuche:

Datum Anzeige bzw. Verdacht:

Tierart:

Datum amtl. Feststellung:

Tötungsanordnung:

vom: verfügt durch: Tötung erfolgte am:

Tierbestand am Tag der amtlichen Feststellung der Tierseuche (§ 13 AGTierGesG):

(Bitte alle vom Antragsteller gehaltenen Tierarten im Seuchenobjekt in Stück angeben!)

Rinder			
Schweine		dav. Ferkel bis 30 kg LG	
Schafe		dav. Lämmer bis 9 Monate	
Ziegen		dav. Lämmer bis 9 Monate	
Pferde			

Hühner	
Enten	
Gänse	
Truthühner	
Bienenvölker	

Zur Entschädigung beantragte Tiere:

vor Anzeige der Tierseuche: Verendungen

Tötungen

Schlachtungen*

nach Anzeige der Tierseuche: Verendungen

Tötung / Schlachtung**

Zu entschädigende Tiere insgesamt:

Anzahl	Minderung n. TierGesG	
	§ 16/3-1	§ 16/3-2
	50 %	
	50 %	
		20 %

*Minderung um 20 % bei Schlachtstättentieren, die bei der amtstierärztlichen Auftriebsuntersuchung oder bei der Schlachttieruntersuchung als nicht seuchenkrank oder seuchenverdächtig befunden worden.

** zutreffendes bitte unterstreichen

Folgende Unterlagen sind beigelegt:

(bitte zutreffendes ankreuzen)

- ☐ **Schätzungsniederschrift mit Nachweisen der Marktpreisnotierungen**
- ☐ **Untersuchungsbefunde / Auszug aus Befundlisten (LLBB, FLI)**
- ☐ **epidemiologischer Bericht**
- ☐ **Rechnung der Schätzer**
- ☐ **Sonstiges:**
.....
.....

Zum vorstehenden Tierseuchenentschädigungsantrag wird bescheinigt, dass:

- a) bei der Schätzung des gemeinen Wertes der Tiere der § 16 TierGesG und die §§ 14 – 16 und 18 AGTierGesG Brandenburg beachtet worden sind, und
- b) ein zur Versagung der Entschädigung führender Grund nach § 18 (1) und (2) TierGesG
(bitte zutreffendes ankreuzen)

- ☐ nicht vorliegt ☐ vorliegt
(ausführliche Begründung bitte als Anlage beifügen)

Ergänzende Bemerkungen bei Feststellung von Verstößen nach § 18 (1) und (2) TierGesG
(bitte in Kurzform erläutern)

.....
.....
.....
.....

Der Entschädigungsantrag ist zu o.g. Datum im VLÜA

- ☐ vollständig ☐ nicht vollständig eingegangen.

Folgende Unterlagen wurden nachgefordert:

.....
.....

Die Plausibilitätsprüfung ist durchgeführt worden. Die sachliche Richtigkeit des Antrages wird bestätigt.

Datum / Unterschrift des Amtstierarztes

Siegel